

Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier hat die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, ein weltumspannendes Netz von mindestens 1.000 Partnerschulen aufzubauen und damit bei jungen Menschen Interesse und Begeisterung für das moderne Deutschland und seine Gesellschaft zu wecken. Für die Initiative stehen 2008 zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 45 Mio. Euro zur Verfügung. Sie wird vom Auswärtigen Amt koordiniert und gemeinsam mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, dem Goethe-Institut, dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst umgesetzt.

Das Netz von Deutschen Auslandsschulen und Schulen, die das Deutsche Sprachdiplom anbieten, wird gestärkt und erweitert. Darüber hinaus wird die schulische Zusammenarbeit ausgebaut, um in den nationalen Bildungssystemen Deutsch als Fremdsprache weiter zu festigen. Wir wollen lebendige und langfristige Bindungen zu Deutschland aufbauen und die Schulen, ihre Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zum offenen Gedankenaustausch und zur Zusammenarbeit untereinander anregen. Deshalb wird die Initiative viele Schulen durch ein breit gefächertes Angebot unterstützen.

Die Initiative wird mit zusätzlichen Bildungsangeboten zur nachhaltigen Qualifizierung sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrern beitragen. Die Initiative wird damit die Kompetenzen der jungen Menschen für ein Studium in Deutschland und im späteren Berufsleben erweitern. Für Absolventen deutscher Auslands- und Partnerschulen wird die Anzahl der Vollstipendien für ein Studium in Deutschland verdoppelt. Das Internationale Preisträgerprogramm ermöglicht noch mehr ausländischen Schülern, Deutschland für mehrere Wochen persönlich zu erleben.

Weitere Informationen:
www.auswaertiges-amt.de/SchulenPartnerDerZukunft



Informationen zur Initiative



Herausgeber:
Auswärtiges Amt
Kultur- und Kommunikationsabteilung
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
Auswärtiges Amt
www.auswaertiges-amt.de/SchulenPartnerDerZukunft

Goethe-Institut Zentrale
www.goethe.de

Deutscher Akademischer Auslandsdienst (DAAD)
www.daad.de

Zentralstelle für Auslandsschulwesen (ZfA)
www.auslandsschulwesen.de

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
www.kmk-pad.org



„Bildung gibt Perspektiven – Mehrsprachigkeit eröffnet Horizonte. An unseren Partnerschulen im Ausland wollen wir nicht nur einen Zugang zu unserer Sprache und Bildung ermöglichen, sondern Interesse an und Verständnis füreinander schaffen. Offenheit gegenüber der Vielfalt der Kulturen und Toleranz gegenüber der jeweiligen Eigenständigkeit schließen sich nicht aus. Um das noch besser zu begreifen, benötigen wir mehr denn je Orte der Verständigung, des gemeinsamen Lernens und der gemeinsamen Kreativität. Je früher wir uns als eine internationale Lerngemeinschaft begreifen, um so besser werden wir die gemeinsamen Zukunftsprobleme lösen können. Unsere Partnerschulen im Ausland wollen den Weg dazu bereiten.“

Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Frank-Walter Steinmeier



Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Die ZfA fördert ein Netzwerk von über 500 schulischen Einrichtungen im Ausland, an denen in Deutschland anerkannte Abschlüsse erzielt werden. Dieses Netz der Deutschen Auslandsschulen und nationalen Schulen, die das Deutsche Sprachdiplom anbieten, und ihre Kooperation mit anderen Schulen im Netzwerk der Initiative werden gestärkt und ausgebaut. Zusätzliche Schulkoordinatoren und Fachberater fördern eine qualitätsorientierte Schulentwicklung und unterstützen die Gründung neuer Privatschulen mit deutschem Profil. Sie intensivieren die Zusammenarbeit mit lokalen Schulen, die Deutsch als Fremdsprache anbieten und beraten beim Aufbau des Deutschunterrichts. Zusammen mit zusätzlich entsandten Lehrern ermöglichen sie die Einrichtung von neuen Bildungsgängen, die zu deutschen Abschlüssen nach internationalen Standards führen. Dazu gehören das gemischtsprachige Internationale Baccalaureat mit Deutsch, die Deutsche Internationale Abiturprüfung und das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD).

Weitere Informationen: www.auslandsschulwesen.de



Das Goethe-Institut

Das Goethe-Institut unterstützt die vom ihm betreuten Schulen darin, Deutsch als Schulfach einzuführen oder auszubauen. Es bietet Lehrkräften methodisch-didaktische Fortbildungen und Sprachkurse an und stattet die Schulen mit modernen, multimedial verwendbaren Lehr-, Lern- und Landeskundematerialien aus. Außerdem entsendet das Goethe-Institut im Rahmen der Initiative weltweit Unterrichts-Experten zur Betreuung der Partnerschulen. Jugendkurse in Deutschland für Schülerinnen und Schüler der beteiligten Schulen werden Sprachkenntnisse verbessern, interkulturelle Kompetenz stärken und Landeskunde lebendig machen. Eine vom Goethe-Institut betreute Lernplattform im Internet ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, weltweit miteinander in Kontakt zu treten und sich in Übungen und moderierten Chats auf Deutsch auszutauschen, sowie den Lehrkräften, internetgestützten Unterricht anzubieten.

Weitere Informationen: www.goethe.de



Der Deutsche Akademische Austauschdienst

Das Stipendienprogramm des DAAD für Absolventen Deutscher Auslands- und Partnerschulen wird 2008 stark ausgeweitet: Die Zahl der Stipendien für ein Vollstudium in Deutschland verdoppelt sich von 60 auf 120 und wird erstmals weltweit ausgeschrieben. Neu ist auch das an die deutschen Hochschulen gerichtete Programm BIDS (Betreuungs-Initiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen). Ziel ist die Verbesserung des unmittelbaren Kontaktes der deutschen Hochschulen zu den Auslands- und Partnerschulen für die Gewinnung von Absolventen. Unterstützt werden Motivationsstipendien, Personal für intensive Betreuung sowie Sach- und Mobilitätskostenzuschüsse für die Zusammenarbeit mit einzelnen Auslands- und/oder Partnerschulen.

Weitere Informationen: www.daad.de



Der Pädagogische Austauschdienst – PAD

Der PAD baut im Rahmen der Initiative den Schüleraustausch und Schulpartnerschaften weiter aus. Im Internationalen Preisträgerprogramm für ausländische Schüler werden herausragende Deutschlerner aus über 90 Nationen gefördert und erhalten die Gelegenheit, Deutschland während eines 4-wöchigen Aufenthalts persönlich kennen zu lernen. Ferner bietet der PAD 3-wöchige Hospitationsaufenthalte an deutschen Schulen oder 2-wöchige methodisch-didaktische und landeskundliche Fortbildungskurse in Deutschland an. Von diesem Angebot sollen in erster Linie Deutschlehrkräfte aus dem Netzwerk der schulischen Einrichtungen der ZfA im Ausland profitieren. Durch persönliche Kontakte untereinander sowie mit den deutschen Kollegen der Gasteinrichtungen sollen die Teilnehmer E-Mail-Projekte oder Schulpartnerschaften zwischen ihren Schulen anbahnen und somit das Netzwerk festigen bzw. erweitern.

Weitere Informationen: www.kmk-pad.org

© Lichtenscheidt/DAAD

